



Sonntag 08. September 2019

Ausgabe 449

SUNDAY RETRO CLASSICS GAZETTE®



FERRARI 264 GTS DINO SPIDER

RETRO TEGERNSEE
CONCOURS



VERKEHRSSCHAU



SCHEUNENFUND



SUNDAY GAZETTE 39/2018 | B

FERRARI 264 GTS DINO SPIDER



Auf dem Automobilsalon in Genf wurde der Ferrari Dino im Jahr 1966 vorgestellt. Um den spritzigen V6 Motor, der ursprünglich für den Rennsport konstruiert und gebaut worden war zu homologieren, musste Ferrari mindestens 500 Straßenfahrzeuge in Produktion geben. In Kooperation mit Fiat entstand deshalb die Kleinserie des Sportwagens Typ Dino 206S. Der Name "Dino" stammt von Enzo Ferrari im Andenken an seinen früh verstorbenen Sohn. ▶

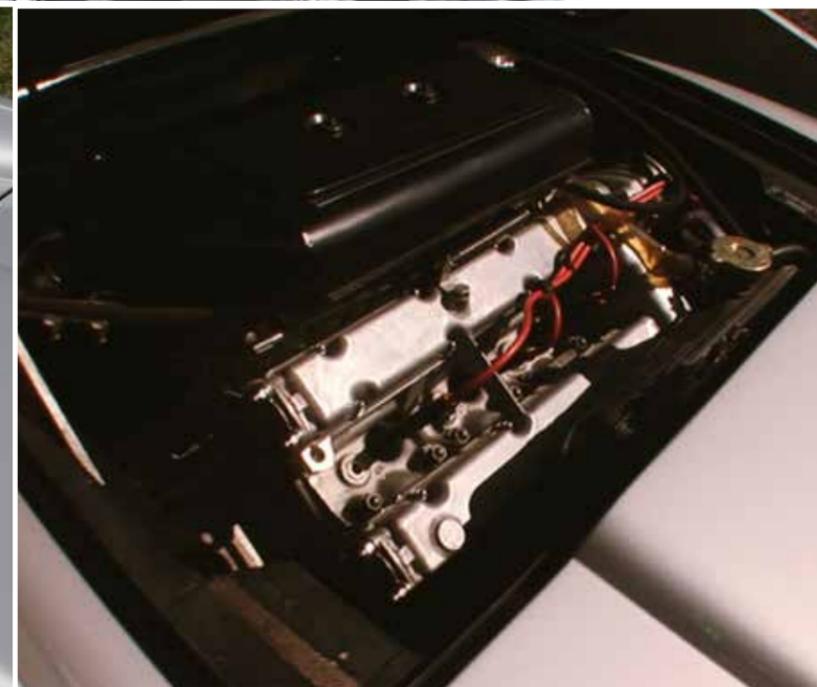


FERRARI 264 GTS DINO SPIDER



Ab 1971 wurde die Spider Version gebaut. Die Produktionszahl betrug nur 1274 Exemplare, was den Wagen heute zu einem seltenen Oldtimer macht.

Mit seinem 2,4 Liter Motor und 2418 ccm, erreicht der Ferrari Dino eine Höchstgeschwindigkeit von 240 km/h und ist dabei in 7,6 sec auf 100 beschleunigt. Mit dieser Serie an kleinen Sportwagen, dem 206 und dem 246, den Dino's, setzte Ferrari Akzente in eine neue Richtung. Sie waren preisgünstiger als die bisherigen Ferraris und konnten es so mit Porsche und ähnlichen Konkurrenten aufnehmen.



FERRARI 264 GTS DINO SPIDER



Der Spider war schwerer als das Ferrari Dino Coupé. Der Grund dafür waren die erhöhten Versteifungen und die eingesetzte Ganzstahlkarosserie, die auf einem Rohrrahmen aufgebaut wurde. Weich geschwungene Linien zeichnen die Seitenlinie des 246er Modelles. Alle Räder sind einzeln aufgehängt, wodurch der Dino seine sportliche Straßenlage erhält. Besonders in Kurven zeigt sich die herausragende Technik. Vorne Doppelte Querlenker mit Schraubenfedern, Teleskopstoßdämpfern und Querstabilisatoren.

Im Heck fand der V6-Motor des Ferrari 246 GT Platz. Dieser 2,4 l Motor mit einen 12-Ventil-Zylinderkopf und eine Höchstleistung von 195 PS erreicht aus dem Stand in 6,8 Sekunden die 100-km/h-Marke und eine Höchstgeschwindigkeit von 248 km/h. Der Motor ist ebenso wie bei den Ferrari 246GT Versionen ist der Motor nicht längs, sondern quer über der Hinterachse eingebaut. Mit diesem Mittelmotor gewinnt der Straßensportler Stabilität.

Der Mittel-Motor ist wie im Rennsport quer eingebaut. Der Wagen hatte einen Grauguss Motorblock, anstelle des Alublocks.

Auch im Innenraum ist die sportliche Herkunft nicht zu verleugnen. Tief liegende Schalensitze und eine handliches Lenkrad unterstreichen das Gefühl der Geschwindigkeit.

 **LESEN SIE MEHR
AUF CLASSIC-CAR.TV** 



Aus Schweden kommt ein Oldtimer

Ein auferstandener Wolseley 4/44 aus dem Jahr 1954, der seit 30 Jahren nicht mehr benutzt wurde, soll sich vom schwedischen Kontinent auf den Weg machen, um am 7. und 8. September bei Beaulieus Internationalem Autojumble an der Ausstellung der Goldenen Oldies teilzunehmen.

Der Wolseley ist eines von über 50 vor 1970 gebauten Oldtimern, die auf dem Gelände des National Motor Museum das goldene Zeitalter des Autofahrens feiern werden.

In Schweden neu verkauft, aber drei Jahrzehnte lang nicht mehr auf der Straße, wurde der Oldtimer vom Nostalgia Magazine renoviert und ist bereit, die anstrengende Wanderung durch Europa in Angriff zu nehmen. Nachdem die Rostreparaturen abgeschlossen und die Bremsen und der Vergaser wieder aufgebaut wurden, wurde dem charmanten britischen Limousinen-Klassiker die Chance gegeben, in das Land zurückzukehren, in dem er ursprünglich gebaut wurde.

Das abwechslungsreiche Golden Oldies-Line-up ist Teil des preisgekrönten International Autojumble-Wochenendes mit mehr als 2.000 Ständen mit Oldtimer-Ersatzteilen, Autobüchern und Automobilia. ▶



Versichern Sie Ihren Oldtimer dort, wo man Ihre Leidenschaft versteht.

Die Allianz Oldtimerversicherung

Wir bei der Allianz verstehen Ihre Leidenschaft und sorgen dafür, dass Sie unbeschwert unterwegs sein können: mit einer maßgeschneiderten Versicherungslösung für Ihren Oldtimer. Auch für Krafträder und Oldtimersammlungen.

Mehr unter [allianz.de/oldtimer](https://www.allianz.de/oldtimer)

Hoffentlich Allianz versichert.

Allianz 



Ein leistungsstarker Bentley 3 / 4,5 Liter von 1922 mit einer bemerkenswerten Renn- und Kriegsvorgeschichte sorgt für Aufsehen. Es trat in den 1920er und 1930er Jahren an renommierten Motorsport-Austragungsorten wie Shelsley Walsh, Brooklands und Le Mans an und wurde während des Zweiten Weltkriegs in ein Feuerwehrauto umgewandelt. Mit seiner in Friedenszeiten entfernten Feuerlöschrüstung ist es ein schönes Beispiel für den legendären Sportwagen aus der Vorkriegszeit.

Mit dabei sind auch Sportwagen wie ein 1969er Marcos 3-Liter, ein 1927er Delage DMS, ein 1959er Ashley Special und ein 1969er Mercedes 280SL sowie Luxusklassiker wie ein 1964er Rolls-Royce Phantom V, ein 1928er Cadillac LaSalle 7-Sitzer Luxuslimousine und ein 1969er Daimler V8 250. Bodenständiger ist ein Land Rover der Serie I von 1952, der ursprünglich von der RAF auf Flugplätzen zum Schleppen von Segelflugzeugen eingesetzt wurde. Ein Austin Seven Chummy von 1928, Morris Z Van von 1943, Sunbeam Rapier-Serie V von 1966, seltener Vauxhall von 1966 Viva HASL und ein 1963 gebräuchlicher Ford Consul Cortina Mk1.





Teilnehmer: ISO Grifo GL350

Auf dem traditionsreichen Hofgut Kaltenbrunn am Tegernsee findet an diesem Wochenende (6. bis 08. September 2019) der Concours d'Elégance Tegernsee statt. Schirmherr ist Herr Prinz Leopold zu Bayern sein. Ein Fahrzeug, das an diesem Wettbewerb teilnimmt ist der ISO Grifo GL350.

Der ISO Grifo, ist ein zweisitziges Grand Tourismo Coupé der Superlative, Er vereint sportliche Gene, italienische Eleganz und perfekte Technik. Der ISO Grifo sollte im Baukastensystem auf der Basis des verkürzten Chassis des Vorgängers ISO IR 300 entstehen. Ein V8 Motor der Chevrolet Corvette und ein manuelles Vierganggetriebe oder automatisches Dreigang-Getriebe von Borg-Warner diente als Antrieb. Wahlweise auch ein Fünfgang-Schaltgetriebe

von ZF. In sieben Sekunden beschleunigt das sportliche Coupé von 0 auf 100 km/h. Dabei bleibt der Motor souverän und holt seine Kraft eher aus den Tiefen des Hubraums. Seine Höchstgeschwindigkeit liegt bei ganzen 250 km/h. Der ISO Grifo präsentiert sich eher mit Understatement. Er besitzt die Kraft eines Ferraris und die Eleganz eines Luxus Grand Tourismo. Die formschöne und elegante Karosserie wurde von Giorgetto Giugiaro bei Bertone entworfen.

Die Front ziert der Greif, ein Fabelwesen – halb Löwe, halb Greifvogel. Die Seitenlinie des ISO Grifo wirkt wie die Silhouette einer sprunghaften Raubkatze. In Fahrt gleitet er über die Straße wie der Raubvogel auf Beutesuche. Besonders auffällig ist die große Panorama-Heckschiebe. Der Innenraum wirkt ebenso luxuriös wie sein Äußeres. Ein Armaturenbrett aus Wurzelholz und das große Holzlenkrad wirken edel. Fußraum, Sitze und sogar die Schweller sind mit Leder ausgestattet. Die ISO Grifo Coupés wurden von 1964 bis 1974 gebaut. Insgesamt wurden rund 410 Exemplare in unterschiedlichen Modifikationen und Ausstattungen gebaut. Über die Jahre hinweg wurde immer wieder an den Modellen gefeilt und neue Motorenversionen vorgestellt.



Mit dem Käfer auf Weltreise



Seit sie zehn ist, steht Maria Ehrich regelmäßig vor der Kamera. Die 26-Jährige hat sich eine Auszeit genommen, um gemeinsam mit ihrem Freund Manuel auf Weltreise zu gehen. Im Januar 2018 ging es los: Die beliebte Jungschauspielerin (»Ku'damm 56/59«, "Edelstein-Trilogie") bereiste innerhalb eines halben Jahres verschiedene Länder wie Kenia, Mexiko, Hawaii, die USA und Kanada, um Menschen zu treffen, die mit dem, was sie tun, faszinieren. So entstand ein Roadtrip der besonderen Art. Miterleben kann man den demnächst auch im Kino (ab Oktober) und als Buch (ISBN-13: 978-3548060507).

In Kenia versucht sich Ehrich als Journalistin. Später entstehen Reportagen über Tierschutz- und soziale Projekte. Im Anschluss suchten in Mexiko City nach einem Reisegefährten. Nach längerer Suche wurden sie fündig: Das Auto ihrer Wahl wurde vor 80 Jahren das erste Mal gebaut, hat 50 PS und Extras wie Airbags oder Servolenkung gibt es natürlich nicht. Es handelt sich um einen VW Käfer mit dem sie schließlich 20.000 Kilometer von Mexiko City bis nach Neufundland fahren. Dabei schliefen die beiden in einem aufklappbaren Dachzelt, das sie dem Käfer in Kalifornien aufgesetzt haben. Das Leben auf knapp 3m² und die Reise selber sind ein großes Abenteuer, bei dem viele beeindruckende Bilder entstehen.

<https://www.amazon.de/LEAVING-FRAME-Eine-Weltreise-Drehbuch/dp/3548060501>

Geburtstagsfeier im Blenheim Palace



Bentleys Jubiläumsfeier wird beim prestigeträchtigen Salon Privé Concours d'Elégance im Blenheim Palace mit einer Reihe von Debüts, Veranstaltungen und Ankündigungen fortgesetzt, die Bentley zur herausragenden Marke der diesjährigen Veranstaltung machen.

Der Bentley Corniche aus dem Jahr 1939 - einst für verloren gehalten, aber kürzlich von Bentley Mulliner vollständig restauriert - wird am ersten Tag des Salon Privé sein globales Debüt geben. Der Corniche ist ein ganz besonderer Bentley – ein Unikat und das fehlende Bindeglied in Bentleys Design-DNA zwischen den berühmten Bentley Embiricos von 1935 und dem R-Type Continental von 1952 - Autos, die noch heute den modernen Continental GT inspirieren.

Sein Debüt wird der EXP 100 GT geben - Bentleys Vision für die Zukunft in Form eines Konzeptautos. Er blickt auf den Bentley von 2035 und vereint außergewöhnliche Technologie, atemberaubendes skulpturales Design und eine Auswahl nachhaltiger Materialien. Der EXP 100 GT verkörpert die Zukunft der Luxusmobilität.

Der Bentley Drivers Club veranstaltet seine jährliche Rallye mit besonderer Genehmigung der Salon Privé-Organisatoren vor Ort. Mehr als 1.000 Bentleys werden aus dem ganzen Land zum Blenheim Palace reisen und auf diese Weise einen neuen Weltrekord für die größte Sammlung von Bentleys in der Geschichte aufstellen. Von den ersten 3-Liter-Modellen bis zum neuesten Continental GT Cabrio der dritten Generation wird die Sammlung eine beeindruckende visuelle Darstellung der Entwicklung von Bentley im letzten Jahrhundert sein.



DEUTSCHLANDS SCHÖNSTE
JAGDMESSE IM JAGDSCHLOSS
DER WITTELSBACHER



6.
INTERNATIONALE
**JAGD UND
SCHÜTZEN**
TAGE

11. bis 13. Oktober 2019

Schloss Grünau
Neuburg a. d. Donau bei Ingolstadt



Wir freuen uns schon heute auf:
Rund 400 renommierte Aussteller
aus dem In- und Ausland

Unsere neuen Partner: Die Schützen

Die stärkste Beteiligung der
Jagd- und Sportwaffenbranche*

Die stärkste Beteiligung der
Jagdoptikbranche*

Die höchste Beteiligung im
Jagdreisebereich*

Die größte internationale Beteiligung*

* Bei einer Endverbrauchermesse in Süddeutschland

www.jagdundschuetzentage.de

IN EVENTPARTNERSCHAFT MIT



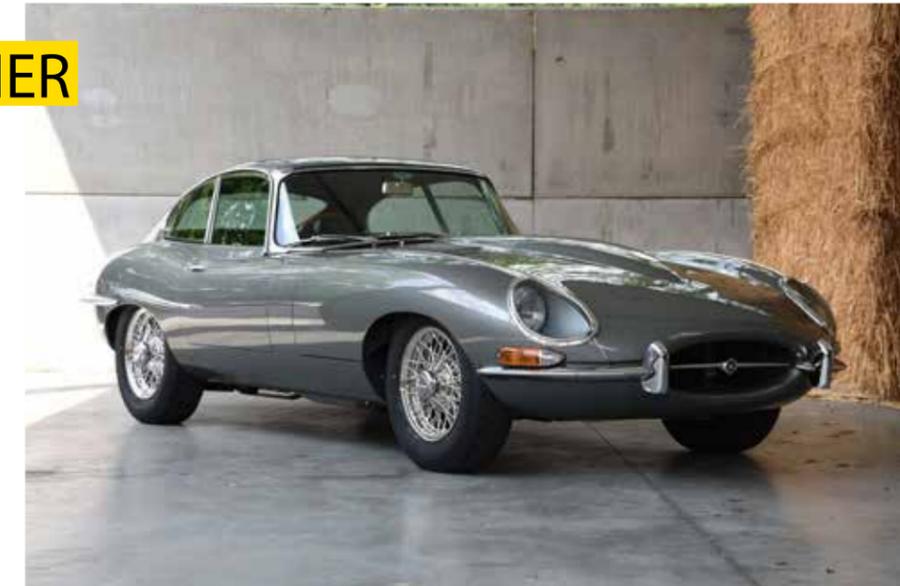
Wiedergeburt eines E-Type



Manchmal lohnt es sich, etwas tiefer ins Gebüsch zu schauen. Auf einem Anwesen in Gloucestershire (GB) wurde ein E-Type gefunden, der jetzt zu neuem Glanz erweckt wurde. Zwar kann man jetzt nicht mehr von Originalität sprechen, aber der Klassiker bringt garantiert Fahrspaß. Nachdem E-Type Series 1 4.2 RHD

NACHHER

FHC aus dem Unterholz gezogen worden war, begann in den Werkstätten von E-Type UK ein vollständiger Umbau. Da ein Großteil des Autos fast drei Jahrzehnte offen da stand und Wind und Wetter – und die grüne üppige Natur – ihren Anteil dazu beigetragen hatten, das Fahrzeug zu zerstören, war die gesamte Karosserie des Fahrzeugs nicht mehr zu retten. Dieser ganz besondere Jaguar wurde jedoch mit vollständig originalen, nummerngleichen Fahrwerks- und Aufhängungseinheiten entdeckt – unter Beibehaltung seiner unglaublich bedeutenden Identität. E-Type UK fühlte sich verpflichtet, die große Geschichte dieses legendären Sportwagens aufrechtzuerhalten, und übernahm die komplexe Aufgabe, ihn erneut auf die Straße zu bringen. Die bevorstehende Mission wurde bedeutsam angegangen. Mit der Karosserie und den kultigen Linien und Lücken aus den 60er Jahren wurde dieser unglaublich bedeutende E-Typ an das Lackteam weitergegeben, das den Anstrich in Opalescent Silver Grey realisierte. Um das perfekte Finish zu erzielen, wurde das Auto 60 Stunden poliert. Das Interieur wurde ebenfalls aktualisiert, mit komplett neuer Elektronik, einem Armaturenbrett, schwarzen Ledersitzen, Zifferblättern und einer Pedalbox, die alle vom hauseigenen Team bezogen oder handgefertigt wurden.



Auftritt für seltene Klassiker



1948 Delahaye 175S Grand Luxe Dandy Cabrio

Der selbe extravagante Karosseriebauer Henri Chapron nannte den Karosserie-Stil dieses bezaubernden viersitzigen Cabriolets "Le Dandy".

Das Ergebnis ist ein außergewöhnlich hübsches Auto, sehr selten (nur etwa 50 Exemplare wurden gebaut) und mit dem unbestreitbaren künstlerischen und originellen Charakter, für den die französischen Stylisten berühmt waren. Mit "Le Dandy" hat Chapron ein Auto geschaffen, das verschiedene Charaktere haben kann: Wenn es regnet oder kalt ist oder man nicht gesehen werden möchte, kann es vollständig geschlossen werden.



Das Fest der automobilen Eleganz - Concours of Elegance - in Hampton Court (GB) wird mehr als 60 der seltensten und exklusivsten Autos zeigen. Während diese Kollektion mit Sicherheit im Rampenlicht steht, zeigt der Concours of Elegance im Laufe des Wochenendes insgesamt fast 1.000 seltene und exotische Fahrzeuge auch Weltneuheiten und Kollektionen.

Jedes der Concours of Elegance-Fahrzeuge hat eine bemerkenswerte Geschichte zu erzählen, angefangen bei den legendären Automobilen vor 1914 bis hin zu Sportwagen und Supersportwagen des 21. Jahrhunderts in limitierten Auflagen. Concours of Elegance hat eine Handvoll der unglaublichen Autos ausgewählt, die im Hampton Court Palace Fountain Garden zu sehen sind: ▶



1937 Delage D8-120 Cabriolet

Dieser Delage, ein Auto mit einer einzigartigen Geschichte, spielte in einem der spektakulärsten Musicals Hollywoods - „An American in Paris“ - und fuhr Gene Kelly glamourös durch die Stadt. Der heutige Oldtimer wurde im Juni 1939 von Karosseriebauer Henri Chapron an einen Pariser Kunden ausgeliefert und später von einem französischen General der Vichy-Regierung beschlagnahmt. 1946 wurde das Auto nach Kalifornien geschickt und der General hoffte ihm zu folgen. Die USA verweigerten ihm jedoch ein Visum. Er ging nach Argentinien und verkaufte das Auto an RKO Studios. Die Produzenten von Gershwins An American in Paris baten um einige Änderungen, darunter Modifikationen für das Rücklicht und die zweifarbige grüne Lackierung. Als es für Dreharbeiten nach Frankreich zurückgebracht wurde, überwachte Chapron die Änderungen.

RETRO
MESSEN



RETRO CLASSICS®

MESSEN FÜR FAHRKULTUR



RETRO CLASSICS BAVARIA®
06. – 08.12.2019 | NürnbergMesse
www.retro-classics-bavaria.de

RETRO CLASSICS® STUTTGART
27.02. – 01.03.2020 | Messe Stuttgart
www.retro-classics.de

EXKLUSIVPARTNER DER RETROWELT



AUFTRITT FÜR SELTENE KLASSIKER



1974 Porsche Carrera RS 3.0

1973 brachte Porsche den 2.7 RS Carrera auf den Markt, ein unverschämtes Homologations-Special, das dafür sorgen sollte, dass die weltberühmte 911-Silhouette bei Rennen und Rallyes noch erfolgreicher wird. Im folgenden Jahr wünschte sich das Stuttgarter Unternehmen mehr Kraft und Leistung, und die Ingenieure entwickelten den 3.0 RS, das hier vorgestellte prächtige Auto. Während die Gesamtproduktion von 2,7 RS bei 1580 lag, kamen nur 54 Carrera RS 3.0 aus der Fabrik, ein seltenes Modell, das einen weiterentwickelten RS für das Modelljahr 1974 der „G-Serie“ homologierte. Die weit entwickelten Autos waren natürlich straßenzulässig und mit einem 3-Liter-Typ 911/77 ausgestattet. Der 2,7-Liter-Sechszylinder wurde nicht nur vergrößert, er erhielt auch neue Zylinderköpfe, größere Einlassöffnungen und größere Einlass- und Auslassflächen für die Ventilköpfe. Es entwickelte 230 PS in den Straßenversionen, die sich hervorragend für den Autobahneinsatz eignen, und bis zu 330 PS in den Wettbewerbsautos für Rennen und Rallyes der Gruppe 3. In der Standardform lag die Höchstgeschwindigkeit bei 250 km / h, mit 0 bis 100 km / h in 5,5 Sekunden. Der 3.0 RS wurde durch die Verwendung von dünnwandigem Stahl, vereinfachter Ausrüstung und Glasfaser für Motor- und Motorhaubendeckel leichter.

1948 Delahaye 175S Grand Luxe Dandy Cabrio

Die Inspiration für dieses ultra-exklusive Modell, von dem nur 15 gebaut werden, geht auf das Jahr 1958 und den Schah des Iran zurück. Shah Reza Pahlavi, der 1953 an die Macht kam, war ein begeisterter Sammler von schnellen und luxuriösen Autos, kaufte Ferraris, Lamborghinis, Bizzarrinis und Maseratis und bat Maserati 1958, ihm ein maßgeschneidertes Hochleistungsauto mit einem 450S-Rennwagen zu bauen Motor in ein 3500GT-Chassis eingebaut. Er beauftragte Touring Superleggera mit der Gestaltung der Karosserie für ein sehr markantes Auto, in dem er seinen königlichen Status zeigen konnte. Dieses neue Sondermodell mit dem Spitznamen Scià di Persia (italienisch für Shah des Iran) war eine Inspiration für den aktuellen Sciàdipersia. Ein weiterer wesentlicher Einfluss war der bloße Wunsch, dem aktuellen Trend zu aggressiven Designmerkmalen zu trotzen.





Carola Daimler
CARS

CAROLA DAIMLER CARS BIETET EINEN TREFFPUNKT FÜR FREUNDE ZEITLOSER AUTOMOBILE, DEM DIE URENKELIN VON FAHRZEUGPIONIER GOTTLIEB DAIMLER IHREN NAMEN GEGEBEN HAT.



EIN ZUHAUSE FÜR PIONIERGEIST UND TRADITION

IHR SPEZIALIST FÜR SAMMLERSTÜCKE & ZEITLOSE KLASSIKER



Carola Daimler Cars schafft es mit einem jungen, dynamischen Team ein tolles Design, großartige Tradition, Begeisterung und kreative Ideen in ein einzigartiges Firmenkonzept zu gießen.

So wird im Unternehmen nicht nur die private Fahrzeugsammlung der Familie Daimler beherbergt und weiterentwickelt, sondern viel mehr aktiv und mit fundiertem Know-How der klassische Fahrzeugmarkt geprägt.

Carola Daimler steht für das, was das Unternehmen präsentiert:

„DAS BESTE ODER NICHTS.“

– ein Satz, welcher von niemand anderem stammt als Gottlieb Daimler persönlich und bis heute nicht nur das Credo der Familie darstellt, sondern auch das des Unternehmens.

Ganz gleich, ob Sie sich für den An- oder Verkauf von Oldtimern oder Sammlerfahrzeugen interessieren, Unterstützung für Ihre private Sammlung

benötigen oder einen vertrauensvollen Partner im Bereich Vermittlung suchen - so finden Sie bei Carola Daimler Cars Ihren Spezialisten für zeitlose Klassiker.

Das Angebots- und Dienstleistungsspektrum ist breit aufgestellt. Im Mittelpunkt stehen natürlich Fahrzeuge mit dem Stuttgarter Stern, aber auch andere hochwertige Automarken werden in ihrer Entwicklung und Bedeutung analysiert und studiert. So finden sich im Showroom unter anderem auch Automobile der Marken Bentley, Bugatti, Porsche und viele weitere interessante Exponate.

Gewisse Klassiker und Sammlerobjekte sind oftmals unmöglich auffindbar, da diese die kommerziellen Plattformen nur selten erreichen. Mit Carola Daimler Cars finden Sie keinen lediglichen Dienstleister aus dem automobilen Sektor, sondern einen Partner und Begleiter, der Sie mit Leidenschaft, Erfahrung und den notwendigen Kontakten in die Szene unterstützt.



„JEDER OLDTIMER
IST EIN STÜCK
KUNST, WELCHES
ZUFÄLLIG FAHREN
KANN.“



MAN BRAUCHT NICHT VIELE EXPERTEN, NUR DIE RICHTIGEN

Stuttgart, als Ursprungsstadt der unternehmerischen Tätigkeit von Gottlieb Daimler, ist natürlich der richtige Standort für die beschriebenen Aktivitäten. So konnte in Plieningen, einem Vorort von Stuttgart, ein Raum geschaffen werden, der seinesgleichen sucht. Das außergewöhnliche Ambiente und die innovative Raumgestaltung des Gebäudes haben dazu geführt, dass „Carola Daimler Cars“ ihre Räumlichkeiten auch erfolgreich für Veranstaltungen und Events vermietet.

In unmittelbarer Nähe zum Stuttgarter Flughafen und der Messe befindet sich der Showroom, welcher längst nicht mehr nur Autoliebhaber beeindruckt, sondern mit seiner einmaligen Architektur den idealen Raum für Events aller Art schafft.

Die hausinterne Eventagentur freut sich auf kreative Herausforderungen und begleitet Sie mit einem erfahrenen Team durch die Organisation, Durchführung und Nachbereitung.

Opel-Oldtimer in Rüsselsheim



Deltef Buck und Jeanette Hain waren ganz aus dem Häuschen. Hunderte von Opel-Fans feierten die beiden Filmstars bei der Ankunft vor dem Adam Opel Haus. Regisseur Buck („Asphaltgorillas“) und seine Schauspielkollegin Jeanette Hain („Die Cellistin“) fuhren mit Ascona A und Manta A unter dem Applaus der Zuschauer in Rüsselsheim vor. Der Stammsitz von Opel war am gestrigen Samstag Zwischenziel der **Klassik Tour Kronberg**. 105 Oldtimer waren vom 29. bis 31. August auf einer Gleichmäßigkeitsfahrt durch den Taunus unterwegs. Am Finaltag hatte Opel sein Hauptquartier für Mitarbeiter, Zuschauer und alle Rallye-Teilnehmer geöffnet – inklusive Lunch und kühler Getränke. Vor dem Adam Opel Haus parkten die Teilnehmer der Klassik Tour Kronberg ihre Schätze. Im Gebäude präsentierte der Hersteller eine seiner berühmtesten Studien – den Opel CD von 1969. Inzwischen ist das Coupé Diplomat selbst ein Klassiker, der seinen 50. Geburtstag feiert.



Opel CEO Michael Lohscheller, im Opel Diplomat B Baujahr 1975 auf Tour, und Kommunikationschef Harald Hamprecht (1972er Opel GT) gehörten ebenfalls zu den Teilnehmern. Beide Fahrer mischten sich mit den Opel Classic-Teams unter das Publikum und führten dabei hoch interessante Benzingespräche. Dabei ging es auch um den neuen Opel Corsa, der am Rande der Oldtimer-Rallye schon einmal zu sehen war.

ist der Newsletter von

**RETRO Messen GmbH
Retro Promotion GmbH
und
Classic-Car.TV**

Produktion:
Classic Media Group
Effnerstr. 106
81925 München

Herausgeber:
RETRO Messen GmbH &
Classic Media Group
info@sundaygazette.de

Verantw. i.S.d.
Pressegesetzes:
Désirée Rohrer
Chefredaktion:
Kay Mackenneth

Erscheinungsweise:
wöchentlich
Auflage: 30.000
ISSN 2198-3291

Anzeigen-Kontakt:
presse@retro-messen.de
+49 (0) 711/185602663

Alle Inhalte dieses digitalen
E-Papers unterliegen dem
Copyright der CMG Mün-
chen 2014.

Jegliche Formen der Ver-
vielfältigung, Veröffentli-
chung oder Vorführungen
im öffentlichen Bereich
sind untersagt. Das digitale
Speichern zu privaten Zwe-
cken ist erlaubt.

Oldtimer & Historische Verkehrsschau



Die 19. Historische Verkehrsschau eröffnet am Sonntag, 15. September ihre Türen im Rheinpark Areal, St. Margarethen am Bodensee. Ab 9 Uhr ist es so weit. Der Verein „Historische Verkehrsschau“ führt bereits die 19. mobilen Schau für historische Verkehrsmittel durch. Unter dem Motto: „Räder, die die Welt bewegen“, werden diverse Oldtimerclubs, etliche Markenclubs und Freunde und Freundinnen alter Motorräder und Traktoren erwartet. Eine ungewöhnlich breite Vielfalt von bunt gemischten Fahrzeugen erwartet die Besucher. Beim Floh- Oldtimer- Ersatzteile- und Modellmarkt findet fast jeder ein Objekt, das er schon immer begehrt hat und es käuflich erwerben kann.

Bei diesem Event werden an die 1000 Fahrzeuge und 2000 Besucher aus dem In- und Ausland erwartet. Nebst Speis und Trank auf dem Festareal fährt Sie eine Minidampflokomotive um das große Gelände. Top: Für unter 18 Jährige ist der Eintritt kostenlos.

www.vhvaltenrhein.ch